

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
RATES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
32. Rat 2014-2020
Sitzungsdatum:
08.03.2018**

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 08.03.2018

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung und Einführung eines Stadtverordneten
2. Genehmigung von Niederschriften
 - 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2017
 - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2017
3. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 06.07.2017 aus öffentlicher Sitzung
4. Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur - Zusammenfassung der Beitragsteileinheiten
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
5. Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur
6. Neuwahl der Schiedsperson und stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk I und Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II
7. Bebauungsplan Nr. 56.2 Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus 6. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
8. Bebauungsplan Nr. 78 Im Kauert 6. vereinfachte Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
9. Bebauungsplan Nr. 90 - Bergarbeitersiedlung Boscheln - 4. vereinfachte Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
10. Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB Nr. 124 - Musikschule -

hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens

11. Sanierung NW-Räume im Gymnasium - finanzielle Verpflichtungen für die Haushaltsjahre 2019, 2020 und 2021
12. Erneuerung des Rathausplatzes - Linienfindung
13. Antrag der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. auf Übernahme von Investitionskosten
14. Erweiterungen zur Tagesordnung
15. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters
16. Bericht des Kämmers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

B) Nichtöffentliche Sitzung

17. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 06.07.2017 aus nicht-öffentlicher Sitzung
18. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG
hier: Verkauf der Beteiligung an IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH (IWW) an den Deutschen Verein des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW)
19. Vergleich mit der Carolus Magnus Centrum GmbH
20. Erweiterungen zur Tagesordnung
21. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen
Herr Wolfgang Bien	UWG
Herr Sven Bildhauer	SPD
Herr Tim Böven	SPD
Herr Bernhard Brade	CDU
Frau Claudia Burghardt	SPD
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD
Herr Herbert Fibus	SPD
Herr Josef Fröschen	CDU
Herr Peter Fröschen	CDU
Frau Karin Fürkötter	SPD
Herr Paul Josef Gerschel	SPD
Herr Herbert Görtz	CDU
Herr Gerhard Gudduschat	CDU
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD
Herr Walter Junker	CDU

Herr Lars Kohnen	CDU	abwesend während TOP 9 (18.28 Uhr bis 18.31 Uhr)
Herr Robert Kohnen	CDU	
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen	
Herr Dietmar Lux	CDU	
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD	
Herr Johannes Nievelstein	CDU	
Herr Hans-Georg Overländer	SPD	
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD	
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen	
Herr Oliver Walther	CDU	
Frau Corinna Weinhold	UWG	
Herr Artur Wörthmann	CDU	
Herr Hubert Wynands	CDU	

Abwesende Stadtverordnete

Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	CDU	
Herr Rene Langa	CDU	
Herr Gerd Streichert	SPD	

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz	
Herr Stadtrechtsrat Marius Claßen	
Herr Stadtinspektor Thomas de Jong	
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder	
Herr Stadtverwaltungsrat Herbert Söhnen	
Herr Technischer Angestellter Achim Vogelheim	bis Ende der öffentlichen Sitzung (19.13 Uhr)

Schriftführerin

Frau Stadtamtsrätin Kerstin Schade

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Die SPD-Fraktion vermisste den gemeinsamen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion betr. Einberufung einer Einwohnerversammlung in Bezug auf die Erneuerung des Rathausplatzes aus der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung vom 27.02.2017.

Die CDU-Fraktion entgegnete, die SPD-Fraktion habe wegen mangelnder Zuständigkeit des Ausschusses ihren Antrag zurückgezogen. Sie habe einen entsprechenden Antrag an den Rat stellen wollen. Dies sei nicht geschehen.

Die SPD-Fraktion stellte daraufhin einen Antrag gem. § 4 GeschO i. V .m. § 48 GO NRW, die Tagesordnung um den Antrag Einberufung einer Einwohnerversammlung in Bezug auf die Erneuerung des Rathausplatzes zu erweitern. Der Antrag sei Wortgleich mit dem an den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung gerichteten Antrag.

Bürgermeister Jungnitsch ließ über diesen Antrag abstimmen.

Antrag:

Die Tagesordnung wird um den Antrag „Einberufung einer Einwohnerversammlung“ erweitert.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

Die UWG-Fraktion erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die SPD-Fraktion erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung 2 Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1. Verpflichtung und Einführung eines Stadtverordneten

Bürgermeister Jungnitsch begrüßte Herrn Paul Josef Gerschel als neuen Stadtverordneten und hieß ihn willkommen. Er erklärte, dass keine Verpflichtung erfolgen müsse, da er bereits als sachkundiger Bürger verpflichtet worden sei.

2. Genehmigung von Niederschriften

2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.11.2017

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 21.11.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.12.2017

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 18.12.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

3. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 06.07.2017 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 06.07.2017 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

4. Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur - Zusammenfassung der Beitragsteileinheiten hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Beschluss:

Die Dringlichkeitsentscheidung vom 15.01.2018 betr. Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur, hier: Zusammenfassung der Beitragsteileinheiten, wird genehmigt (die Dringlichkeitsentscheidung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. Entsendung von Delegierten in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur

Die CDU-Fraktion schlug zu Nummer 1 Stadtverordneten Josef Fröschen und zu Nummer 3 Stadtverordneten Peter Fröschen vor.

Weitere Vorschläge gab es nicht.

Beschluss:

Als Vertreter der Stadt Übach-Palenberg in die Verbandsversammlung des Wasserverbandes Eifel-Rur werden folgende Personen entsandt:

1. Stadtverordneter Josef Fröschen
2. Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch (Verwaltungsvorschlag)

Die Stadt Übach-Palenberg wird ihre verbleibende Beitragsteileinheit (0,6164) zur Wahl von Vertretern aus dem Kreis Heinsberg verwenden. Sofern hierzu ein/e weitere/r Delegierte/r der Stadt Übach-Palenberg benannt werden kann, wird folgender Vertreter für die Wahl in der Stimmgruppe vorgeschlagen:

3. Stadtverordneter Peter Fröschen

Abstimmungsergebnis:

zu 1:

Einstimmig

zu 2:

Einstimmig

(Bürgermeister Jungnitsch beteiligte sich nicht an der Abstimmung)

zu 3:

Einstimmig bei 2 Enthaltungen

6. **Neuwahl der Schiedsperson und stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk I und Neuwahl der Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk II**
-

Beschluss:

Für den Schiedsamsbezirk I wird Herr Gerrit Heidenreich zum Schiedsmann und Herr Dieter Kalmbach zum stellvertretenden Schiedsmann gewählt.

Für den Schiedsamsbezirk II wird Herr Dieter Kalmbach zum Schiedsmann gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. **Bebauungsplan Nr. 56.2 Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus 6. Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**
-

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 56.2 Gewerbe- und Industriegebiet Weißenhaus im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

zu 1:

Einstimmig

zu 2:

Punkte 1 bis 17 und 19 bis 26:

jeweils einstimmig

Punkt 18:

27 Ja-Stimmen

3 Nein- Stimmen

zu 3:

Einstimmig

8. **Bebauungsplan Nr. 78 Im Kauert 6.vereinfachte Änderung
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss**
-

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungsta-

belle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

3. Die 6. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 78 Im Kauert wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

(über die Punkte 1 bis 9 der Abwägungstabelle unter Nummer 2 wurde jeweils einzeln abgestimmt.)

9. **Bebauungsplan Nr. 90 - Bergarbeitersiedlung Boscheln - 4. vereinfachte Änderung**
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss
-

Beschluss:

1. Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit keine Stellungnahmen abgegeben wurden.
2. Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).
3. Die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 90 Bergarbeitersiedlung Boscheln wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

(über die Punkte 1 bis 11 der Abwägungstabelle unter Nummer 2 wurde jeweils einzeln abgestimmt.)

10. **Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB Nr. 124 - Musikschule -**
hier: Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens
-

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 124 – Musikschule – wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Abs. 1 BauGB aufgestellt.
2. Das Plankonzept zum Bebauungsplan Nr. 124 – Musikschule - wird beschlossen (das Plankonzept ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und

in der Urschriftensammlung enthalten).

3. Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplans Nr. 124 – Musikschule - wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

11. Sanierung NW-Räume im Gymnasium - finanzielle Verpflichtungen für die Haushaltsjahre 2019, 2020 und 2021

Beschluss:

Für das Jahr 2019 verpflichtet sich die Stadt Übach-Palenberg im konsumtiven Haushalt 747T € für die Sanierung der NW-Räume im Gymnasium bereit zu stellen.

Für das Jahr 2020 verpflichtet sich die Stadt Übach-Palenberg im konsumtiven Haushalt 708T € für die Sanierung der NW-Räume im Gymnasium bereit zu stellen.

Für das Jahr 2021 verpflichtet sich die Stadt Übach-Palenberg im konsumtiven Haushalt 609T € für die Sanierung der NW-Räume im Gymnasium bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

12. Erneuerung des Rathausplatzes - Linienfindung

Die Koalition der Fraktionen aus CDU und FDP-USPD teilte mit, dass sie nach Besprechungen mit der Aktionsgemeinschaft Pro Übach und der Auswertung der von ihr gestarteten Internetumfrage zu dem Ergebnis gekommen sei, für folgendes weitere Vorgehen zu stimmen:

1. In der weiteren Planung der Erneuerung des Rathausplatzes soll die Hauptvariante 1 (Westtangente) weitergeplant werden.
2. Die Carolus-Magnus-Straße zukünftig im Einbahnverkehr zu führen, lehne sie ab.
3. Die Herderstraße soll nicht abgekoppelt werden.
4. In der weiteren Planung soll der Ansatz einer Parkraumregulierung weiterverfolgt werden. Eine Regulierung des Parkens soll mittels Parkraumbewirtschaftung/Kurzzeitparkzone stattfinden. Auch soll untersucht werden, ob ein Parken auf dem Rathausplatz zumindest zeitweise weiterhin möglich ist.

Die SPD-Fraktion vertrat weiterhin die Auffassung, dass zunächst eine Einwohnerversammlung durchgeführt werden sollte, um die Bürger auch bei der Grundsatzentscheidung über die Linienführung mitzunehmen. Darüber hinaus gefalle ihr die vorliegende Planung nicht und sie würde das Geld lieber in die Schulen investieren.

Die UWG-Fraktion erklärte, sie werde für die Weiterplanung der Westtangente stimmen und, nach Rücksprache mit den Geschäftsleuten vor Ort, gegen die Führung der Carolus-Magnus-Straße als Einbahnstraße. Sie sei natürlich für eine Beteiligung der Bürger, aber nicht im Rahmen der Grundsatzentscheidungen. Diese liegen in der alleinigen Zuständigkeit der Ausschüsse und des Rates.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen sprach sich für folgendes weitere Vorgehen aus:

1. In der weiteren Planung der Erneuerung des Rathausplatzes soll die Hauptvariante 1 (Westtangente) weitergeplant werden.
2. Die Carolus-Magnus-Straße soll zukünftig im Einbahnverkehr geführt werden.
3. Ebenso die Herderstraße.
4. Für die Parkraumregulierung sollen Kurzzeitzone entwickelt werden.

Seitens der CDU-Fraktion wurde der Antrag gestellt, die Beratung des Tagesordnungspunktes zu beenden.

Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt. 18 stimmten für den Antrag, 12 dagegen.

Beschluss:

1. **Linienführung**
In der weiteren Planung der Erneuerung des Rathausplatzes soll die Hauptvariante 1 (Westtangente) weitergeplant werden.
2. **Einbahnstraßenführung der Carolus-Magnus-Straße**
In der weiteren Planung soll der Ansatz, zukünftig die Carolus-Magnus-Straße im Einbahnverkehr zu führen, weiter verfolgt werden. Die Fahrtrichtung wird vom Rathausplatz in Richtung Carlsplatz geplant.
3. **Verkehrliche Anbindung der Herderstraße**
In der weiteren Planung soll der Ansatz der Abkopplung der Herderstraße vom Rathausplatz weiter verfolgt werden.
4. **Parkraumbewirtschaftung**
In der weiteren Planung soll der Ansatz einer Parkraumregulierung weiterverfolgt werden. Eine Regulierung des Parkens soll mittels Parkraumbewirtschaftung/Kurzzeitparkzone stattfinden. Auch soll untersucht werden, ob ein Parken auf dem Rathausplatz zumindest zeitweise weiterhin möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

zu 1:

18 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
6 Enthaltungen

zu 2:

4 Ja-Stimmen
17 Nein-Stimmen
9 Enthaltungen

zu 3:

3 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen
11 Enthaltungen

zu 4:

Einstimmig bei 9 Enthaltungen

13. Antrag der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. auf Übernahme von Investitionskosten

Beschluss:

Der Antrag der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. auf Übernahme von Investitionskosten in Höhe von 93.000 € wird abgelehnt (der Antrag ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

14. Erweiterungen zur Tagesordnung

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

15. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters lagen nicht vor.

16. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Die Sitzungsunterlagen wurden zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

Anfragen

Anfrage der UWG-Fraktion:

Die UWG-Fraktion nahm Bezug auf den Pressebericht wonach 5 weitere Polizeibeamte der Kreispolizeibehörde Heinsberg zugewiesen werden und fragte, ob Übach-Palenberg hiervon partizipieren werde.

Die Verwaltung sagte eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

Anfrage 1 der SPD-Fraktion:

Die SPD-Fraktion verwies auf den schriftlichen Zwischenbericht betr. Geruchsbelästigung vom heutigen Tag und monierte, dass dieser Zwischenbericht erst jetzt gegeben werde.

Seitens der Verwaltung wurde erklärt, dass über den Sachstand in der vergangenen Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung berichtet worden sei. Zuständig in der Angelegenheit sei die Untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Heinsberg. Sobald neue Informationen vorliegen, werde die Verwaltung dem Rat hierüber berichten.

Anfrage 2 der SPD-Fraktion:

Auf Nachfrage der SPD-Fraktion teilte die Verwaltung betr. die Neupflanzungen auf der Roermonder Straße mit, dass in der damaligen Beschlussfassung ein redaktioneller Fehler unterlaufen sei. Nicht der Stammdurchmesser, sondern der Stammumfang der neugepflanzten Bäume betrage 14 bis 16 cm.

Es seien insgesamt 18 Bäume auf der Roermonder Straße durch den Lohnunternehmer gefällt worden, die seitens der regionetz GmbH nicht als „Gefahrenbäume“ deklariert worden waren. Hier stehe man noch in Verhandlung über die Nachpflanzung. Insgesamt müsse man jedoch berücksichtigen, dass der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung im November 2017 den Beschluss gefasst habe, ohnehin den Restbestand an Bäumen auf der Roermonder Straße, welche keine Säulen-Hainbuchen sind, zu fällen und durch Säulen-Hainbuchen zu ersetzen.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 19.13 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 19.28 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch
Bürgermeister

Schade
Schriftführerin